

# Aus Bauindustrie und Baugewerbe

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **57 (1982)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-105139>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

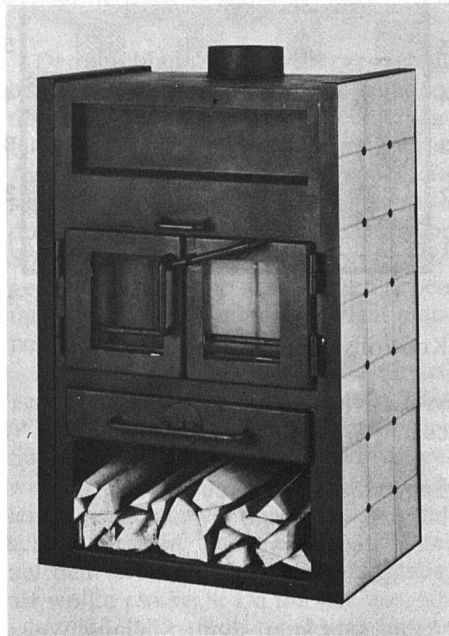
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Aus Bauindustrie und Baugewerbe

### Der Kaminofen kommt zum Zug



Im Zeichen der Energiesparmassnahmen und der Bemühungen zur Verringerung der Heizölabhängigkeit kommt der Kamin- oder Cheminéeofen immer mehr zum Zug - im wörtlichen wie im übertragenen Sinn. Seit einigen Monaten ist das Interesse von Herrn und Frau Schweizer an diesen sparsamen Wärmespendern aus dem Norden stark gestiegen. Sie bieten die Möglichkeit, die Heizalternative «Holz» mit anderen oder bestehenden Heizsystemen zu kombinieren.

Die JDAG-Kaminöfen zum Beispiel gehören, dank der konsequent durchgezogenen Doppelwandkonstruktion, zu den effektivsten Öfen, welche auf dem Markt vorhanden sind.

Mit 4 kg Holz können sie unter anderem 10000 kcal/h Heizwärme für Wohnung oder Haus erzeugen! Es wird ein Nutzeffekt zwischen 75 und 80% erreicht. Innerhalb weniger Minuten heizt man bequem grosse Räume, die ideale, schnell regulierbare Ergänzung zur Fussbodenheizung. Die Öfen sind in vielen Varianten mit verschiedenem Zubehör zum Grillen, Kochen und «Gemütlichsein» sowie auch mit Wärmerückgewinnung für die Zentralheizung erhältlich.

Die folgenden Argumente sind speziell beachtenswert: Heizungsnutzeffekt 75 bis 80%, minutenschnelle Raumaufheizung, Kosten  $\frac{1}{3}$ - $\frac{1}{5}$  eines eingemauerten Kamins und 3- bis 5fach bessere Heizleistung als ein fest eingemauertes Kamin. (JDAG AG, Emmenbrücke)

### JDAG-Niedertemperaturkessel EN, ENS, ENS-T

Kurzbeschreibung dieser neuen Generation energiesparender Heizkessel:

Niedertemperaturtechnik ohne Temperaturbegrenzung, ermöglicht durch den schwefelsäurebeständigen Heizkessel aus Spezialedelstahl mit heisser Brennkammer: Typenreihe EN = Niedertemperaturkessel aus Spezialedelstahl, Typenreihe ENS = Niedertemperaturkessel aus Spezialedelstahl mit Speicher und Typenreihe ENS-T = Niedertemperaturkessel aus Spezialedelstahl mit temperaturgesteuertem Speicher.

Mit diesem aussergewöhnlichen Programm setzt JDAG neue Akzente. Das

zeigt sich im heiztechnischen Konzept, in der Modulbauweise, im Design.

Der schwefelsäurebeständige Heizkessel mit heisser Brennkammer, das bedeutet höchste Anforderungen an Material und Konstruktion. Nach umfangreichen, gewissenhaften Testserien haben sich die JDAG-Leute für hochwertigen, schwefelsäurebeständigen Spezialedelstahl entschieden. Härteste Tests ergaben keinen messbaren Abtrag. Damit war der Weg frei für den energiesparenden Niedertemperaturbetrieb ohne jede Temperaturbegrenzung.

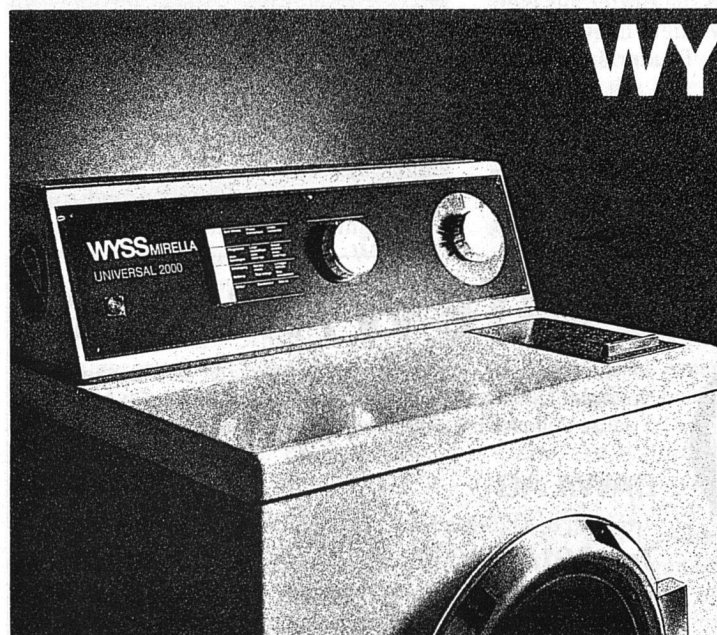
Der Edelstahlwasserspeicher: Hier zählen sich langjährige Erfahrungen mit Chrom-Nickel-Molybdän-Stahl aus. Der Edelstahlwasserspeicher ist damit absolut rostsicher, wartungsfrei und zeichnet sich durch eine hohe Wasserleistung aus.

Die schwefelsäurebeständige Ausführung der neuen Energiesparkessel ermöglicht die gleitende Fahrweise des Kessels in Abhängigkeit von der Aussen-temperatur, wie gesagt ohne Begrenzung. Kessel, die nur einen Heizkreis beheizen, können ohne Mischer an das Heizungssystem angeschlossen werden. Die Kesseltemperatur wird jeweils nur so hoch gehalten, wie es zur Erreichung der Vorlauftemperatur im Radiator- oder Fussbodenheizkreis erforderlich ist.

Bei mehreren Heizkreisen wird der Kessel gleitend nach Massgabe des höher temperierten Heizkreises geregelt. Weitere Heizkreise im Niedertemperaturbereich werden dann über Mischersteuerung angeschlossen.

Der Kesselwirkungsgrad ist mit 91,5% wesentlich höher als bei herkömmlichen Anlagen, der Jahreswirkungsgrad sogar um 20%.

Je nach den haustechnischen Gegebenheiten lässt sich damit eine Brennstoffkostensparnis um 20% und mehr erzielen. (JDAG AG, Emmenbrücke)



## WYSS MIRELLA 2000

Selbst im Jahre 2000

können Sie nicht besser wählen

Wir bauen Waschmaschinen seit 1917 und Waschautomaten seit 1954. Deshalb sind sie

- technisch ausgereift
- sparsam im Energieverbrauch
- störungsfrei
- und darum preiswert

WYSS MIRELLA 2000 -  
weil wir Ihnen das Beste wünschen.

Gebrüder Wyss AG, Waschmaschinenfabrik,  
6233 Büren, 045 74 14 84